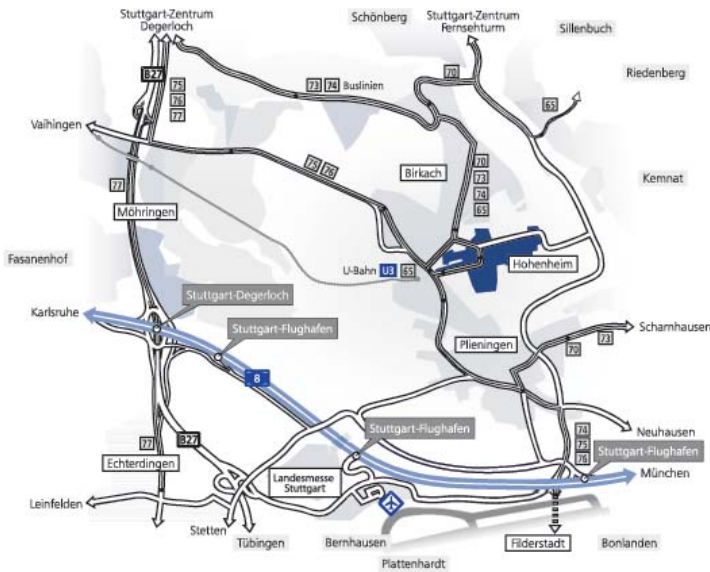


Anreise



Öffentliche Verkehrsmittel

ab Hbf

U Stadtbahn U7 Richtung Ostfildern bis Ruhbank, dann Bus 70 Richtung Plieningen bzw. Stadtbahn U5 oder U6 Richtung Leinfelden bzw. Möhringen bis Möhringen Bahnhof, dann in Stadtbahn U3 Richtung Plieningen bis Plieningen Garbe

ab Flughafen Stuttgart

S-Bahn S2 Richtung Schorndorf oder S3 Richtung Backnang bis Vaihingen-Bahnhof, dann in Stadtbahn U3 Richtung Plieningen bis Plieningen Garbe

Weitere Wegbeschreibungen und Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auf: www.uni-hohenheim.de

Anmeldung

Bitte schicken Sie das beiliegende Anmeldeformular per Fax oder E-Mail bis zum Freitag, 15. Juni 2007 an:

Universität Hohenheim (790) Tropenzentrum

Dr. Ludwig Kammesheidt
Garbenstraße 13
70599 Stuttgart
Telefon: 0711-45 92 35 43
Telefax: 0711-45 92 33 15
E-Mail: tropenzentrum@uni-hohenheim.de
www.troz.de

Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung sowie am Abendempfang ist kostenfrei. Die Kosten für Mittagessen, Anreise und Übernachtung tragen die Teilnehmer selbst.

Veranstalter:

STUTTGART



gtz



Stuttgarter Partnerschaft
Eine Welt

Stuttgarter Wissenschaften – Lösungen für die Eine Welt



3. Juli 2007,
im Schloss der
Universität Hohenheim

Stuttgarter Partnerschaft

Eine Welt

Hintergrund

„Die enorme Internationalität Stuttgarts ist ein unglaublicher Reichtum und eine wichtige Ressource“, Schirmherr Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster bei der Vorstellung der Initiative „Stuttgarter Partnerschaft Eine Welt“.

Als eine der ersten Städte hat die Landeshauptstadt Stuttgart im Jahr 2005 ein städtisches Netzwerk für entwicklungspolitische Akteure gegründet, um eine bessere Vernetzung und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Entwicklungszusammenarbeit zu erreichen.

Mit der Veranstaltung „Stuttgarter Wissenschaften - Lösungen für die Eine Welt“ setzt die Landeshauptstadt Stuttgart die im letzten Jahr begonnene Veranstaltungsreihe der „Stuttgarter Partnerschaft Eine Welt“ fort.

Ziele

Die gemeinsame Veranstaltung der Landeshauptstadt Stuttgart, der Universität Hohenheim und der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH:

- zeigt Wechselwirkungen zwischen Wissenschaft und Entwicklungszusammenarbeit in den Themenfeldern „Energie, Umwelt, Mobilität, Migration, Nahrung und Wasser“ auf
- gibt Denkanstöße und deckt Innovationspotentiale auf
- schafft ein Forum für Netzwerkbildung

Teilnehmer

- Mitglieder der „Stuttgarter Partnerschaft Eine Welt“
- Mitarbeiter und Studenten wissenschaftlicher Einrichtungen
- Vertreter von Organisationen im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit
- Interessierte Öffentlichkeit

Programm

ab 8.30 Uhr Anmeldung

9.30 Uhr Eröffnung

Prof. Hans-Peter Liebig, *Rektor der Universität Hohenheim*
Dr. Susanne Eisenmann, *Bürgermeisterin für Kultur, Bildung und Sport der LHS Stuttgart*
Bernd Hoffmann, *Bereichsleitung Planung und Entwicklung der GTZ*

10 Uhr Forum zu Energie, Nahrung und Mobilität

Referenten:

Dr. Gerd Eisenbeiß, *Forschungszentrum Jülich*
Prof. Klaus Becker, *Universität Hohenheim*
Dr. Jürgen Görres oder Nina Weiß, *Landeshauptstadt Stuttgart*

Prof. Matin Qaim, *Universität Hohenheim*
Dipl.-Ing. (FH) Tina Päßler, *Hochschule für Technik Stuttgart*

Dipl.-Ing. Manfred Wacker, *Universität Stuttgart*
Wolfgang Forderer, *Landeshauptstadt Stuttgart*
Dr. Walter Vogt, *Universität Stuttgart*

Moderation:

Dr. Claudia Neusüß und Dr. Regine Schönenberg

11 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Diskussion im „Fishbowl“ zum Forum

12.30 Uhr Mittagspause

14 Uhr Forum zu Wasser, Umwelt und Migration

Referenten:

Prof. Gerd Förch, *Universität Siegen*
N.N., *Brot für die Welt*

Prof. Joachim Sauerborn, *Universität Hohenheim*
Prof. Martin Kranert und Dr. Klaus Fischer, *Universität Stuttgart*

Dr. Steffen Angenendt, *Stiftung Wissenschaft und Politik*
Dr. Irina Kausch, *GTZ*

Moderation:

Dr. Claudia Neusüß und Dr. Regine Schönenberg

15 Uhr „Fishbowl“ zum Forum

16 Uhr Kaffeepause

**16.30 Uhr Podiumsdiskussion
Angewandte Wissenschaften im
Bücherregal oder Motor
einer nachhaltigen Entwicklung?**

Teilnehmer:

Dr. Wolfgang Schuster, *Oberbürgermeister der LHS Stuttgart*
Dr. Bernd Eisenblätter, *Geschäftsführer der GTZ*
Prof. Hans-Peter Liebig, *Rektor der Universität Hohenheim*
Prof. Eckhart Ribbeck, *Universität Stuttgart*
Dr. Annette Schavan, *Bundesministerin BMBF (angefragt)*
Ingeborg Schäuble, *Vorsitzende Deutsche Welthungerhilfe e.V. (angefragt)*
Peter Götz, *MdB (angefragt)*
Dr. Konrad Melchers, *Chefredakteur Entwicklungspolitik Information Nord-Süd (Eins) (angefragt)*

Moderation:

Dr. Martin Kilgus, *SWR International*

18 Uhr Abendempfang (bis 21 Uhr)

„Marktplatz“ und Informationsbörse

Vorstellung:

- einiger Organisationen
- wissenschaftlicher Projekte
- Nachwuchsprogramme der GTZ und des DED